



Neue Affenart entdeckt

dpa | Meldung vom 16.08.2010



Klasse 2

Washington/Berlin (dpa) - Sie sind puschelig, haben ein grau-braunes Fell und sind etwa so groß wie eine Katze: In Südamerika haben eine Forscherin und zwei Forscher eine neue Affenart entdeckt. Sie fanden die Tiere im Amazonas-Urwald im Süden des Landes Kolumbien. Die Fachleute nannten die Affen Caquetá-Titi-Affen. Denn sie leben in einer Region namens Caquetá und gehören zur Gruppe der Titi-Affen oder auch Springaffen.



Die Affen haben einen langen Schwanz. Wenn sie durch das Gras laufen, sehen sie deswegen ein bisschen wie eine Katze oder ein größeres Eichhörnchen aus. Allerdings haben sie am Kopf auch einen rötlichen Bart - etwa wie ein Orang-Utan. Ihre Stimme klingt aber nicht so kräftig wie die von großen Affen. Eher so wie ein vogelähnliches "Ua-ua-ua". Das ist zumindest das, was die Menschen im Urwald aufgenommen haben.

Sie sorgen sich um die Affenart. Die Fachleute schätzen, dass es nur noch etwa 250 von ihnen gibt. Damit seien die Tiere vom Aussterben bedroht. Das liegt unter anderem daran, dass die Affen sehr verstreut leben und nur schlecht in andere Gebiete vordringen können. Denn in der Gegend haben Menschen viel Wald gerodet, um Felder anzulegen. Die Affen müssen deswegen die Savanne durchstreifen und über Zäune aus Stacheldraht klettern.

Der Ruf der Titi-Affen

Wenn euer Computer das kann, könnt ihr euch den Ruf der Affen anhören. Die Tier-Fachleute haben ihn aufgenommen und ihn unter diesem Link ins Internet gestellt: <http://dpaq.de/GTDRM>